



Merkblatt Kleinschifffahrt am Hochrhein

Stand März 2024

- **Übersetzmöglichkeiten über die Staustufen, Hindernisse und Gefahrenstellen**
- **Empfehlungen zur Einstellung der Schifffahrt bei Hochwasser**
- **Besondere Hinweise auf Regelungen der Schifffahrtspolizei**
- **Kontaktübersicht (QR-Codes) auf letzter Seite** aktualisiert Januar 2022

Vorbemerkungen:

Die folgenden Hinweise dienen der Fahrtenplanung. Kurzfristige Änderungen müssen jederzeit vorbehalten bleiben. Daher wird zusätzlich eine rechtzeitige Abfrage der aktuellen Situation bzw. eine Abschätzung der voraussichtlichen Entwicklung empfohlen. Dazu geben die Kraftwerksbetreiber unter den angegebenen Telefonnummern Auskunft. Z. T. sind Voranmeldungen für Bootstransporte erforderlich.

Die Boote werden von den Kraftwerksbetreibern entweder über Kahnrampen (Neigung ca. 10 %) mit motorisierten frei fahrenden oder schienen- und seilzuggeführten Wagen über die Staustufen gebracht (sh. Anlage Kahnrampen) oder mit Schleusen über eine Höhe von ca. 10 m gehoben, Ausnahmen bestehen bei den Kraftwerken Schaffhausen und Ryburg-Schwörstadt. Die Kahnrampen sind in der Regel für **Flachbodenboote bis 10 m** ausgelegt. Andere Rumpfformen oder Bootsgrößen können teilweise auch gehandhabt werden, über die o. g. Telefonnummern ist nachzufragen.

Leichtfahrzeuge (Kanus, Ruderboote etc.) können mit dem eigenen Bootswagen jederzeit selbst übergesetzt werden, das ist z. T. auch schneller und komfortabler. Teilweise stehen Handwagen gegen Pfand (bereithalten!) zur Verfügung.

Die Benutzung der Übersetzeinrichtungen ist auf **eine Stunde vor Sonnenaufgang bis eine Stunde nach Sonnenuntergang** beschränkt.

Die vor den Staustufen bezeichneten Wasserflächen sind für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Sie dürfen nur zu den Übersetzstellen entlang des vorgeschriebenen Ufers befahren werden.

Mit zunehmender Wasserführung des Rheins sowie bei bestimmten Betriebszuständen der Kraftwerke kann die Benutzung der Übersetzanlagen schwierig oder sogar gefährlich werden. Dann kann kein Anspruch auf die Benutzbarkeit der Übersetzanlagen erhoben werden.

Alle Angaben sind ohne Gewähr und es kann keine Haftung durch die Behörden oder Kraftwerksbetreiber abgeleitet werden. Der Boots-/ Schiffsführer ist im Rahmen der Einhaltung der einschlägigen Gesetzgebung, der Betriebsvorschriften und des ordnungsgemäßen Betriebs der Anlagen jederzeit selbst für die sichere Fahrt verantwortlich. In diesem Zusammenhang wird auch auf den **Anhang „Grenzwassermengen“** verwiesen.

Darüber hinaus wird auch auf die natürlichen Schifffahrtshindernisse des Rheinfalls bei Schaffhausen sowie den Koblenzer Laufen und die Gefahrenstellen bei den Brücken in Laufenburg und Rheinfeldern hingewiesen.

Die zur Orientierung angegebenen Rheinkilometer sind in der Achse des Rheins gemessen und weichen von den Angaben auf den alten Kilometersteinen am rechten Ufer ab. Die Kilometertafeln unterhalb der alten Rheinbrücke Rheinfeldern km 149,100 entsprechen den Achskilometern.

Kraftwerk Schaffhausen (km 45,350)

km 44,100 rechts, **Slipstelle mit Kran** beim „Salzstadel“. Voranmeldung für den Kran beim Bootsclub Schaffhausen erforderlich. Tel-Nr.: 0041(0)79 1581260. Die Slipstelle ist öffentlich zugänglich.

Ab km 44,310 (Eisenbahnbrücke Schaffhausen - Feuerthalen) **bis zum Rheinfall besteht ein generelles Fahrverbot** (außer Anlieger). Der Transport bis zur nächsten Ein- und Auswasserungsstelle ist nur auf dem Landweg durch das Stadtgebiet Schaffhausen-Neuhausen und über den Besucherparkplatz des Rheinfallles möglich.

Nächste Ein- und Auswasserungsstelle im Rheinfallbecken (km 48,800)

km 48,800 rechts, **Slipstelle** bei der Kantonalen Fischzuchtanstalt unterhalb des Schlössli Wörth.

Kraftwerk Rheinau mit Restwasserstrecke und zwei Hilfswehren (km 55,3 - 59,6)

km 55,300 rechts, beim Stauwehr
km 57,920 links, beim oberen Hilfswehr
km 59,530 links, beim unteren Hilfswehr

jeweils **Kahnrampen mit Schienenwagen**. Für Boote bis 3.000 kg, L=14,0 m, B=3,50 m, H=1,85 m am Stauwehr, bzw. H=2,02 m an den Hilfswehren. Die Anlagen werden von der Kraftwerkszentrale ferngesteuert.

Anforderung zum Übersetzen über die Kahnrampen die Rufstellen vor Ort (Rufnr. 3476) benutzen. Für Sonn- und Feiertage ist zusätzliche Voranmeldung erforderlich. Tel-Nr.: 0041(0)44 746 35 21, gruppe.kdorhe@axpo.ch.

Parallele Transportwege sowie Ein- und Auswasserungsstellen für Leichtboote.

Kraftwerk Eglisau (km 79,150)

km 79,150 rechts beim Stauwehr, **Schleuse** für Boote bis L=14,5 m, B=3,0 m, Höhe 2 ~ 5 m abhängig vom Rheinabfluss. Die Schleuse ist zur Selbstbedienung ausgestattet. Das Kraftwerkspersonal ist berechtigt, den Betrieb der Schleuse ab einem Wehrüberfall von mehr als 300 m³/s einzustellen. Bei Rückfragen: Tel-Nr.: 0041(0)44 746 35 11, gruppe.kdoega@axpo.ch.

Personen, die während der Schleusung auf dem geschleusten Wasserfahrzeug verbleiben, müssen eine Rettungsweste tragen. Das Kraftwerk ist bei einem Verstoß gegen diese Bestimmung berechtigt, die Schleusung zu verweigern.

Leichtboote dürfen nicht geschleust werden. Ausstiegspodest im OW und Handwagen gegen Pfand (1 € / 1 CHF). Schotterpiste über den Uferhang zu einer Ein- und Auswasserungsstelle im Unterwasser (steiles Ufer, u. U. stärkerer Wellenschlag).

Kraftwerk Reckingen (km 90,540)

km 90,540 links beim Stauwehr, **Kahnrampe** für Boote bis 3.000 kg, L=10,0 m, B=2,45 m. Die Bedienung erfolgt durch das Kraftwerkspersonal auf Anforderung werktags während der Dienstzeiten 7.00 bis 12.00 und 13.15 bis 16.15 Uhr, ansonsten nach Voranmeldung Tel-Nr.: 0049(0)7741 9189220 oder 0041(0)56 2670220

Paralleler Transportweg mit Ein- und Auswasserungsstellen für Leichtboote. Handwagen gegen Pfand (1 € / 1 CHF).

Bei geöffneten Wehren entstehen im Unterwasser starke Wasserströmungen. Das Kraftwerkspersonal ist berechtigt, den Betrieb der Kahnrampe ab einem Wehrabfluss >240m³/s einzustellen. Information über die aktuelle Situation beim Kraftwerkspersonal nachfragen.

Gefahrenstelle Ettikoner und Koblenzer Lauffen - Stromschnelle (km 98,9 - 100,0)

Gefahr auf dem gesamten Abschnitt, Felsschwellen in Längs- und Querrichtung mit schneller Strömung und hohen Wellen! Keine Empfehlung für das beste Fahrwasser, die Befahrung ist nur mit bester Ortskenntnis und bei optimalen Abflussverhältnissen möglich.

Ein- und Auswasserungsstellen:

km 96,500 rechts, Slipstelle **in Kadelburg** (landseitig verschlossen, Schlüssel bei der Gemeinde, Tel-Nr.: 0049(0)7741 600135 oder 0049(0)171 5141735 Leichtboote können entnommen werden. Achtung starke Strömung !

km 101,900 links, Slipstelle **in Koblenz**, ca. 150 m oberhalb der Eisenbahnbrücke.

Überwindung der Gefahrenstelle mit Leichtbooten über den Rhein begleitenden Wanderweg: km 98,205 rechts auswassern beim Altarm Weidengrien (**Schifffahrtszeichen Achtung Stromschnellen**) gegenüber der Rietheimer Insel, ca. 500 m bis zum Ettikoner Hof, nochmals 500 m weiter bei km 99,700 rechts einwassern oberhalb Insel Bannschachen.

Gefahrenstelle - Querriegel (km 101,230)

km 101,230 rechts, Abwasserrohr versetzt den Talweg im rechten Flussarm - im linken Drittel einfahren und leicht nach rechts abfallen lassen. Nach dem Querriegel am Prallhang entlang, dort auf Bühnen und überhängende Bäume achten.

Staustufe Albbruck-Dogern (Wehr und Rheinausleitung in den Kraftwerkskanal km 109,22)

km 109,220 links, **Kahnrampe** für Boote bis L=12,0 m, B=2,50 m, 2.000 kg. Boote mit starrer Welle können nicht transportiert werden. Der Transport erfolgt durch das Kraftwerkspersonal auf Voranmeldung Tel-Nr.: 0049(0)7763 927877311, oder 0049(0)160 5321062.

Nach Voranmeldung einer größeren Gruppe von Booten kann vom Kraftwerk zusätzliches Personal und ein zusätzlicher Trailer bereitgestellt werden.

Paralleler Transportweg mit Ein- und Auswasserungsstellen für Leichtboote. Handwagen gegen Pfand (1 € / 1 CHF).

Gefahrenstelle Hauenstein

Km 115,055 Starker Stromzug zum rechten Ufer, Bootsanleger, in der Mitte oder links fahren.

Gefahrenstelle Brücke Laufenburg - eingestaute Flussenge mit Presswasser

Km 120,830 Laufenburg, je nach Wasserführung Wellenbildung links hinter der Brücke und starker Stromzug nach rechts, Wirbel und aufpilzendes Wasser auf der folgenden Strecke bis zum Kraftwerk - Vorsicht insbesondere mit Leichtbooten. Ggfs. vorher von der Brücke ansehen, Möglichkeiten zum Auswassern ca. 400 m oberhalb links und rechts. Wieder einwassern links über das Gelände des Kraftwerks Laufenburg.

Kraftwerk Laufenburg (km 122,110)

Aufgrund von Systemdienstleistungen des Kraftwerks kann es zu häufigerem Wehrbetrieb kommen. Strömungsänderungen und Wellenschlag sind im Nahbereich der Anlage möglich. Die Schifffahrtszeichen und vorgeschriebenen Uferseiten bei der Annäherung an die Kraftwerke sind zu beachten.“

km 122,110 rechts **Schleuse für die Kleinschifffahrt** Länge 30 m, Breite 8,5 m - nur für Motorboote! - **bei Wehrüberfall kein Betrieb!** Ampel kurz unterhalb der Brücke beachten. **Vorsicht im Oberwasser beim Annähern an die Schleuse: keine Trennmole vorhanden zwischen Wehr und Schleuse im Oberwasser - nah am Ufer fahren.**

km 121,900 -122,440 links übersetzen mit Fahrzeugen ohne eigenen Antrieb: Ein- und Auswasserungsstelle, Slipstelle mit Kran im Oberwasser, Transportweg und Transportwagen mit Zugmaschine sowie Schräglift zum Unterwasser für Boote bis L=12,0 m, B=3,0 m, 2.500 kg.

Die Transporte werden vom Kraftwerksunternehmen durchgeführt, Anforderung per Infotelefon vor Ort von Montag bis Freitagmorgen (Dienstzeiten 7.00 bis 12.00, 13.30 bis 17.00 Uhr). Sonst Voranmeldung min. 1 Arbeitstag vorher Tel-Nr.: 0049(0)7763 812343, Fax: 0049(0)7763 812311 oder

Tel-Nr.: 0041(0)62 8692343, Fax: 0041(0)62 8692311.

Leichtboote können mit bereitstehenden Handwagen über den blau markierten Transportweg zum Schräglift selbst übergesetzt werden.

Rheinkraftwerk Säckingen (km 129,370)

km 129,370 links, **Kahnrampe mit Schienenwagen** für Flachbodenboote bis L=10,0 m, B=3,0 m, 3.700 kg zur Selbstbedienung. Für **Leichtboote** stehen zusätzlich Handwagen zur Verfügung.

Bis voraussichtlich Oktober 2022 besteht wegen Großrevision ein besonderes Reglement.

Tel.-Nr.: 0049(0)7761 9320, Fax:0049(0)7761 932436 oder Tel-Nr.: 0041(0)62 8664400, Fax: 0041(0)62 8664436

Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt (km 143,520)

km 143,490 links, **Bootsübersetzanlage mit Kran** für Boote L=12,50 m, B=2,2 m, H=1,2 m und 2.000 kg.

Bis voraussichtlich Ende 2027 besteht wegen Großrevision ein besonderes Reglement bezüglich der Grenzwassermenge

Die Aus- und Einwasserung sowie Transporte werden vom Kraftwerksunternehmen durchgeführt, Voranmeldung mindestens 1 Arbeitstag vorher Tel-Nr.: 0049(0)7623 750520, Fax: 0049(0)7623 750529 oder Tel-Nr.: 0041(0)61 8559320, Fax: 0041(0)61 8559329.

Paralleler Transportweg mit Ein- und Auswasserungsstellen für Leichtboote. Handwagen steht bereit.

Aufgrund von Systemdienstleistungen des Kraftwerks kann es zu häufigerem Wehrbetrieb kommen. Strömungsänderungen und Wellenschlag sind im Nahbereich der Anlage möglich. Die Schifffahrtszeichen und die vorgeschriebenen Uferseiten bei der Annäherung an die Kraftwerke sind zu beachten.

Kraftwerk Rheinfelden (km 146,612)

Aufgrund von Systemdienstleistungen des Kraftwerks kann es zu häufigerem Wehrbetrieb kommen. Strömungsänderungen und Wellenschlag sind im Nahbereich der Anlage möglich. Die Schifffahrtszeichen und vorgeschriebenen Uferseiten bei der Annäherung an die Kraftwerke sind zu beachten.“

km 146,612 - 146,955 links, **Kahnrampe** für Boote bis L=10,0 m, B=2,0 m, H=2,4 m und 5.000 kg. Die Transporte werden vom Kraftwerksunternehmen durchgeführt. Voranmeldung mindestens 1 Arbeitstag (Montag bis Freitag) Tel-Nr.: 0049(0)7623 926650, 0041(0)62 8696650 oder Fax: 0049(0)7623 926691.

Leichtboote können mit bereitstehenden Handwagen in Selbstbedienung übergesetzt werden. Der Wagen befindet sich im Unterwasser bei der Einwasserungsstelle.

Gefahrenstelle Brücke Rheinfelden - eingestaute Flussenge mit Presswasser

Km 149,100, rechter Arm mittleres Joch starke Turbulenzen - Kentergefahr. Mit Leichtbooten erstes Joch rechts oder links der Insel fahren.

Fahrverbot für die Kleinschifffahrt bei Hochwasser auf der Strecke von der Straßenbrücke Rheinfelden bis Landesgrenze Basel / Weil Rhein-km 170. Beginnend mit Erreichen des Wasserstandes von 7,90 m beim Pegel Rheinhalle.

Info über die Revierzentale Basel Tel. 0041(0)61 6399530 oder über das Internet: www.port-of-switzerland.ch.

Telefonische Anfrage Pegel Basel Rheinhalle 0041(0)61 6910567

Kraftwerk Augst-Wyhlen (km 155,550)

km 155,550 - 155,700 links, **Großschiffahrtsschleuse** L=110 m, B=12 m. Voranmeldung über Schleuse Birsfelden Tel-Nr. 0041(0)61 8168456, Fax: 0041(0)61 3177751, Rheinfunkkanal 79 oder Anforderung über Meldestelle vor Ort.

Schleusenplan Kleinfahrzeuge siehe Informationen auf

<https://www.kwa.ch/schleuse>

Gegebenenfalls kann auch zusammen mit einem Grossschiff geschleust werden.

Leichtboote werden nicht geschleust - starke Turbulenzen im unteren Vorhafen!



km 155,300 - 155,750 links, Ein- und Auswasserungsstellen und Transportweg für Leichtboote: Oberwasser Anlegestelle in der Ergolzmündung und Lift im Unterwasser L=10 m, B=2 m sowie Treppen. Transportwagen beim Schleusenhaus.

Aufgrund von Systemdienstleistungen des Kraftwerks kann es zu häufigerem Wehrbetrieb kommen. Strömungsänderungen und Wellenschlag sind im Nahbereich der Anlage möglich. Die Schifffahrtszeichen und die vorgeschriebenen Uferseiten bei der Annäherung an die Kraftwerke sind zu beachten.

Kraftwerk Birsfelden (Rhein-km 163,570)

Km 162,400 - 163,900 links, **2 Großschiffahrtsschleusen** L=180 bzw. 190 m, B=12 m, Vorhäfen.

Voranmeldung: Tel-Nr. 0041(0)61 3177713, Fax. 0041(0)61 3177751, Rheinfunkkanal 22 oder

Schleusenplan Kleinfahrzeuge siehe Informationen auf

<http://www.kw-birsfelden.ch/de/special-menu/schleusenfahrplan/>

Gegebenenfalls kann auch zusammen mit einem Grossschiff geschleust werden.



Km 163,000 - 163,840 links, Slipstelle im oberen Schleusenvorhafen und Rampe zum unteren Schleusenvorhafen. Für den Transport von Leichtbooten steht 1 Transportwagen zur Verfügung.

Befahrung des Hochrheins bei Hochwasser- Grenzwassermengen

Diese Übersicht gibt Empfehlungen zur Einstellung der Kleinschiffahrt wegen gefährlicher Strömungen und Geschwemmselführung bei Hochwasser

Bezeichnung der Kraftwerke und Strecken	Grenzwassermengen (in m³/s) auf den Strecken (2400 entspr. Pegel Rheinfelden 4,30 m)	Grenzwassermengen (in m³/s) sowie Anlagentyp der Übersetzanlagen, Bemerkungen (1600 entspr. Pegel Rheinfelden 3,35 m)
Strecke Untersee bis KWS	ab 800 Strecke problematisch Weisungen der Polizei beachten	Pegel Neuhausen http://www.hydrodaten.admin.ch/de/2288.html ;
KW Schaffhausen (KWS)		500 Kran Bootsclub Schaffhausen
Strecke Unterwasser KWS	800	
Strecke Rheinfall bis ERAG	1000	Pegel Rekingen http://www.hydrodaten.admin.ch/de/2143.htm ; Telefonabfrage: 0041 56 249 24 74
KW Rheinau (ERAG)		800 im Rhein = 400 in der Rheinschlaufe entspricht Pegel Rekingen 3,65 m, Kahnrampen auf Gleis
Strecke ERAG bis KWE	1000	
KW Eglisau (KWE)		800 entspricht Pegel Rekingen 3,65 m. Kleinschleuse und Wegrampe mittels Handwagen
Strecke KWE bis RKR	1000	
KW Rekingen (RKR)		800 entspricht Pegel Rekingen 3,65 m. Kahnrampe auf Gleis
Strecke RKR bis Aaremündung	1000	
Strecke Aaremündung bis RADAG	2400	Pegel Rheinfelden http://www.hydrodaten.admin.ch/de/2091.htm ;
KW Albbruck-Dogern (RADAG)		1600 Bootsübersetzanlage mit Slipanlage
Strecke RADAG bis KWL	2400	
KW Laufenburg (KWL)		1370 Schleuse(Motorboote) 1600 Schräglift/Kran(Boote ohne Motor)
Strecke KWL bis RKS	2400	
KW Säkingen (RKS)		1600 Kahnrampe auf Gleis
Strecke RKS bis KRS	2400	
KW Ryburg-Schwörstadt (KRS)		1200 Bootsübersetzanlage mit Kran
Strecke KRS bis KWR	2400	
KW Rheinfelden (KWR)		1600 Bootsübersetzanlage
Strecke KWR bis KW A+W	2500 entspr. Pegel Rheinhalle 7,90 m	
KW Augst - Wyhlen (KW A+W)		2400 Schleuse
Strecke KW A+W bis KWB	2500 entspr. Pegel Rheinhalle 7,90 m	
KW Birsfelden (KWB)		2400 Schleusen
Strecke unterer Schleusenvorhafen (KWB) bis Mittlere Rheinbrücke Basel	2500 entspr. Pegel Rheinhalle 7,90 m	
Strecke Mittlere Rheinbrücke Basel bis Landesgrenze Basel/Weil, Rhein-km 170	2500 entspr. Pegel Rheinhalle 7,90 m Schiffahrtsbeschränkungen richten sich nach der Rheinschiffahrtspolizeiverordnung Kapitel 10; Hochwassermarke I und II und kantonale Kleinschiffahrtsverordnung des Kantons BS	

KW Schaffhausen

Rhein-km 44,100 beim Salzstadel Bootsclub Schaffhausen



KW Rheinau

Hauptwehr
oberhalb



Transport



unterhalb



KW Rheinau

oberes Hilfswehr

oberhalb



unterhalb



unteres Hilfswehr

oberhalb



unterhalb



KW Eglisau



Einfahrt Schleuse Oberwasser



Einfahrt Schleuse Unterwasser

KW Reckingen

oberhalb



Transport



unterhalb

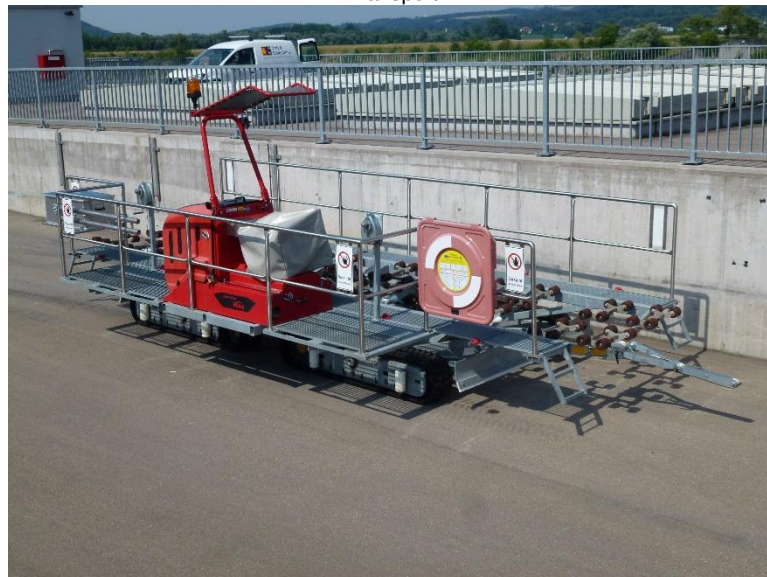


Staustufe Albbruck-Dogern

oberhalb



Transport



unterhalb



KW Laufenburg

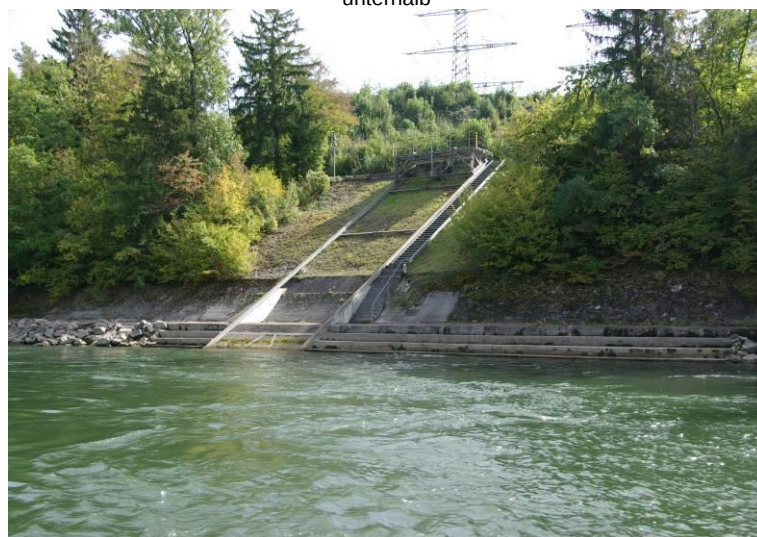
oberhalb
linke Rheinseite



Transport



unterhalb



KW Säckingen

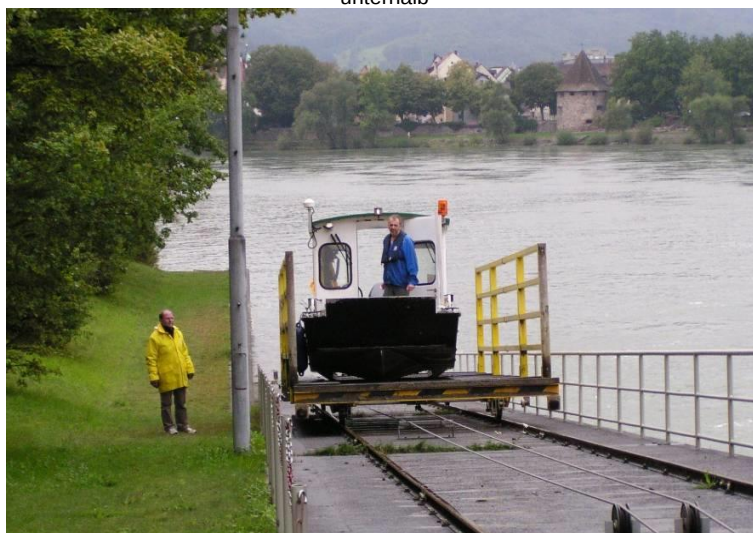
oberhalb



Transport

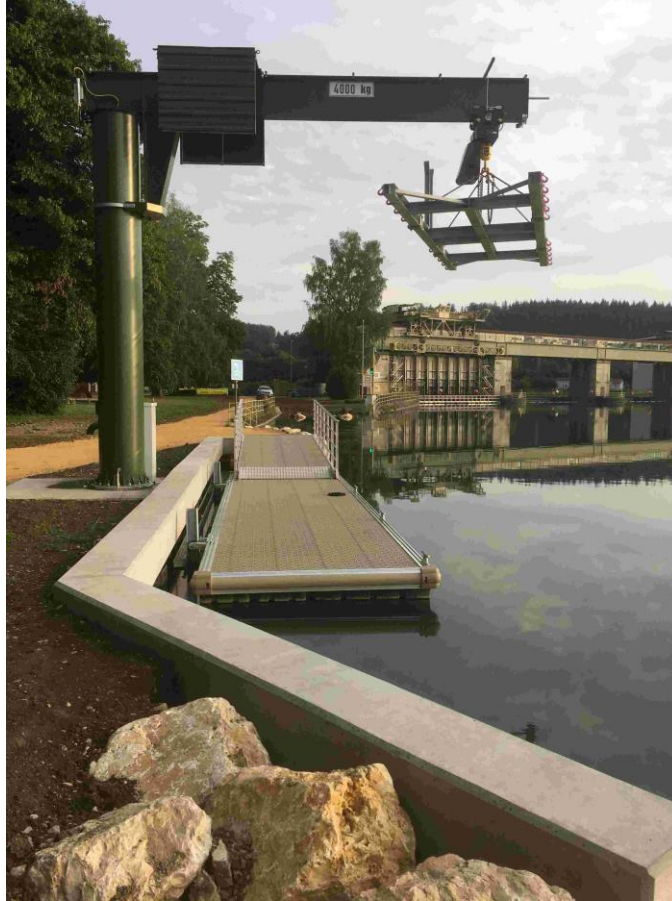


unterhalb



KW Ryburg-Schwörstadt

oberhalb



unterhalb



KW Rheinfelden oberhalb



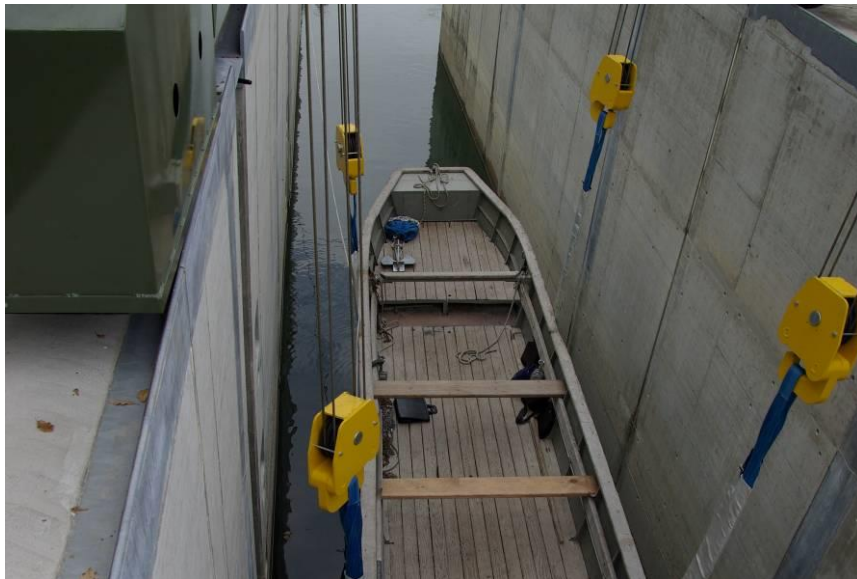
Ausstieg für den Bootsführer



Transport



unterhalb



Ausstieg für den Bootsführer



Übersichtsblatt der Kontakte als QR-Codes

Land Baden-Württemberg



Schweizer Rheinhäfen



Staustufe Laufenburg



Kanton Aargau



Staustufe Schaffhausen



Staustufe Säckingen



Kanton Basel-Stadt



Staustufe Rheinau



Staustufe Ryburg-Schwörstadt



Kanton Basel- Landschaft



Staustufe Eglisau



Staustufe Rheinfelden



Kanton Schaffhausen



Staustufe Reckingen



Staustufe Augst-Wyhlen



Kanton Zürich



Koblenzer Laufen



Staustufe Birsfelden



Wasserschutzpolizei Baden-
Württemberg



Staustufe Albbruck-Dogern



Stand 02.04.2020

In Notfällen die 112 wählen!

Übersichtsblatt der Kontakte als Liste

Behörde, Organisation	Webseite	E-Mailadresse	Telefon 1	Telefon 2	Fax 1	Fax 2
Land Baden-Württemberg	https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Verkehr/Wasser/Seiten/default.aspx	referat57@rpf.bwl.de				
Kanton Aargau	https://www.ag.ch/de/bvu/mobilitaet_verkehr/schiffahrt_2/schiffahrt.jsp					
Kanton Basel-Stadt	http://www.polizei.bs.ch/verkehr/rhein.html					
Kanton Basel-Landschaft	https://www.baselland.ch/politik-und-behörden/direktionen/sicherheitsdirektion/polizei/schiffahrt					
Kanton Schaffhausen	http://www.strassenverkehrsamt.sh.ch/	strassenverkehrsamt@ktsh.ch				
Kanton Zürich		seepo@kapo.zh.ch				
Revierzentale Basel	www.port-of-switzerland.ch		0041 (0)61 6399530			
Wasserschutzpolizei Baden-Württemberg, Vogelgruen		Vogelgrun.wspw@polizei.bwl.de	0049 (0)761 8822100			
Kran des Bootsclub Schaffhausen	https://www.bcsch.ch/kran.html	kran@bcsch.ch	0041 (0)79 1581260			
Staustufe Rheinau		gruppe.kdorhe@axpo.ch	0041 (0)44 746 35 21			
Staustufe Eglisau		gruppe.kdoega@axpo.ch	0041 (0)44 746 35 11			
Staustufe Reckingen	https://www.kraftwerk-reckingen.com/rkr/kahntransp-ortanlage/	info@kraftwerk-reckingen.com	0049 (0)7741 9189220	0041 (0)56 2670220		
Koblenzer Laufen, Gemeinde Küssaberg	http://www.kuessaberg.info/		0049 (0)7741 600135		0049 (0)171 5141735	
Staustufe Albbruck- Dogern	http://www.radag.de/index.php?id=300	info@radag.de	0049 (0)7763 927877311	0049 (0)160 5321062		
Staustufe Laufenburg	https://www.energiedienst.de/produktion/wasserkraftwerk-laufenburg/	dispokraftwerke@energiedienst.de	0049 (0)7763 812343	0041 (0)62 8692343	0049 (0)7763 812311	0041 (0)62 8692311
Staustufe Säckingen	https://www.rksag.de/technik/#kahnrampe	info@rksag.de	0049 (0)7761 9320	0041 (0)62 8664400	0049 (0)7761 932436	0041 (0)62 8664436
Staustufe Ryburg- Schwörstadt	https://www.krsag.ch/mensch-umwelt/#bootsuebersetzanlage	dispokraftwerke@energiedienst.de	0049 (0)7623 750520	0041 (0)61 8559320	0049 (0)7623 750529	0041 (0)61 8559329
Staustufe Rheinfelden	https://www.energiedienst.de/produktion/wasserkraftwerk-rheinfelden/	dispokraftwerke@energiedienst.de	0049 (0)7623 926650	0046 (0)7623 923800	0049 (0)7623 926691	
Staustufe Augst- Wyhlen	https://www.kwa.ch/schleuse	kwa@kwa.ch	0041 (0)61 8168450		0041 (0)61 3177751	
Staustufe Birsfelden	http://www.kw-birsfelden.ch/de/special-menu/schleusenfahrplan/	info@kw-birsfelden.ch	0041 (0)61 3177713		0041 (0)61 3177751	